

C. A. Tiedge's
sämmtliche Werke.



Sechstes Bändchen.

Vierte Auflage.

Leipzig, 1841.

Renger'sche Buchhandlung.
(Fr. Volckmar.)

Inhalt.

Seite

I. Die Einsamkeit	1
II. Briefe von Rosalie und an dieselbe:	
Rosalie an Tiedge. 1786	39
An Rosalie	42
Rosalie an Tiedge	61
An Rosalie	65
An Rosalie	78
III. Vermischte Gedichte:	
Pantilius.	92
An meinen Stiefelknecht 1810	100
Apologie. An P	108
An Stamford. 1787	115
Elegie am Roßtrapp. 1789	122
Vergiß mein nicht. An Arminia	133
Tharand. 1799	141
Die Ruhe. An H	147
Nach Horaz, Ode XIV. des zweiten Buchs	150
An Grotthuß	152
Abälard an Heloise	154
Der Krieger	174
Anmerkungen:	
Zu dem Gedichte, „die Einsamkeit“	178
Zu den Briefen von und an Rosalie	186
Zu „Abälard an Heloise“	189

Die Einsamkeit.

A n D o r a.

Es giebt auf Gottes schöner Welt
Gewiß noch manche schöne Stelle,
Wo ich mir gern ein Hirtenzelt
Erbaut' an einer kleinen Quelle.
Ja, solch ein Plätzchen liegt noch hier
Und da versteckt; allein vor allen
Könnst' eine Schattenstelle mir
In Deinem Birkenhain gefallen;
Da möcht' ich, nicht zu fern von Dir,
In meinen Feierstunden wohnen,
Wo in den reichen Blätterkronen
Die Turteltauben über mir,
In Liebesträumen, traulich girtten,
Und zu der Hand des stillen Hirten
Herunter flatterten, und sich
Vertrügen unter meinem Zelte,
Und mich umschmeichelten, wenn ich,
Zur Botin eines Briefs an Dich,
Die schnellste Fliegerin bestellte.
Die schönste Stelle sollte sich

Zu einem Tempelraum bereiten
 Dir, sanfte Dora, sich zu weihn:
 Da kehrtest Du vielleicht zu Zeiten
 Mit Deinen Engelkindern ein.

Von Leben tödtenden Besuchern,
 Von Schwägern fern, wie könnt' ich dann
 Mit meinen Stundenschätzen wuchern:
 Da wär' ich erst ein freier Mann,
 Und liederfroh, wie Nachtigallen:
 Da lud' ich meinen Frühlingshain,
 Die Säng' in den grünen Hallen,
 Zu süßen Wettgesängen ein:
 Dann würd' aus meinen Liedertagen
 Die Luft zu Deinem Gartenhain
 Wohl manchen Ton hinüber tragen,
 Wo Du, mit Gott und Dir allein,
 In stiller Abendfeier innig
 Mit Deinem Herzen Dich verstehst,
 Und, hell verklärt vom Monde, sinnig
 Durch Bornamunda's Rosen gehst. —

Und heilig wär' es, wie die Stille
 Von guten Geistern, um mich her,